

Biogemüsebau:

Unkrautregulierung – termingerecht und schlagkräftig



Der Verzicht auf Herbizide ist die wohl einschneidendste Massnahme bei der Umstellung auf biologischen Gemüsebau. Mit dem Herbizidverbot fällt die oft unumgängliche Notbremse weg, welche stark verunkrautete Kulturen noch zu retten vermag. Die Unkrautregulierung nimmt damit eine zentrale Stellung im Biogemüsebau ein.

Mit Hilfe vorbeugender Massnahmen lassen sich Unkrautbesatz und Kosten für die direkte Regulierung in Grenzen halten. Bei der direkten Regulierung ist der Zeitpunkt ein entscheidender Faktor. Er hat einen unmittelbaren Einfluss auf die Effizienz der Massnahme und damit auf den Handarbeitsaufwand und das wirtschaftliche Ergebnis der Kultur.